

Prof. Dr. Alfred Toth

Ausbuchtungen als seitliche Sackgassen

1. Bekanntlich definiert man in der Ontik eine Sackgasse als eine raumsemiotisch indexikalisch fungierende Abbildung mit abgeschlossener Codomäne (vgl. Toth 2015). Solche Sackgasse sind also rein funktional und ferner kategorial homogen. Daneben kann man jedoch repertoriell fungierende seitliche Abbildungen, d.h. Ein- und Ausbuchtungen, ebenfalls als ontisch spezielle Formen von Sackgassen definieren.

2.1. Linksseitige Sackgassen



Avenue de Tourville, Paris

2.2. Rechtsseitige Sackgassen



Boulevard de la Tour-Maubourg, Paris

2.3. Beidseitige seitliche Sackgassen



Rue de Luynes, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Sackgasse und Einbahnstraße. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

4.5.2017